

Frau Marion Gurlit
Frau Franziska Cron

Gleichstellungsbeauftragte
Schriftführer/in

Es fehlen entschuldigt:

Frau Anita Klahn
Herr Hans-Hermann Roden
Herr Hinrich Stange
Herr Jannik Strey

Es fehlen unentschuldigt: ./.

Tagesordnung:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- öffentlicher Teil
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen der Bürgerworthalterin
6. Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung
7. Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2017 0257/2018-2023
8. Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2018 0256/2018-2023
9. Nachträgliche überplanmäßige Ausgabe gemäß § 95 d Gemeindeordnung im Haushaltsjahr 2018 für Tilgungsleistungen 0258/2018-2023
10. Tätigkeitsbericht 2016 bis 2018 der Gleichstellungsbeauftragten 0249/2018-2023
11. Anfragen

Nicht öffentliche Tagesordnungspunkte

12. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- nicht öffentlicher Teil

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28.01.2019**

1.

Eröffnung der Sitzung

Frau Pontow eröffnet die Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Arbeitsauftrag

An

2.

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Feststellung
der Tagesordnung**

Frau Pontow stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde.
Die Stadtverordnetenversammlung ist mit 30 erschienenen Mitgliedern beschlussfähig.

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, den Punkt 12 nicht öffentlich zu beraten. Hierzu wird
auf die nicht öffentliche Niederschrift verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

30 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- angenommen

Die vorstehende Tagesordnung wird festgestellt.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28.01.2019**

3.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil

Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2018 liegen nicht vor.

Arbeitsauftrag

An

4.

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Arbeitsauftrag

An

5.

Mitteilungen der Bürgerworthalterin

5.1

Frau Pontow wünscht allen ein gesundes neues Jahr, in dem für Bad Oldesloe wie immer das Beste erzielt werden soll. Es liegen viele Aufgaben und Projekte an. Erste Priorität haben die Stellenbesetzungen; bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr wurde die personelle Unterbesetzung besonders deutlich.

5.2

Am 13.02.2019 spendet die dm-Filiale in der Oldesloer Innenstadt sämtliche Einnahmen der Jugendfeuerwehr, die in der Zeit von 16 bis 17 Uhr erzielt werden. Die Jugendlichen werden vor Ort an der Kasse unterstützt.

Arbeitsauftrag

An

6.

Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung

6.1

Herr Lembke berichtet, dass im KuB-Saal und im Sitzungsraum 2.09 das freeWiFi für die Stadtverordneten in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 18:00 bis 23:59 Uhr aktiv ist.

Arbeitsauftrag

An

7.

**Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2017
Sachverhalt: Berichtsvorlage des SB Allg. Finanzwirtschaft vom 02.01.2019**

Herr Wahnfried hinterfragt die kostenintensive Umgestaltung des Müllplatzes. Nach § 95 d Gemeindeordnung sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist. Auf Nachfrage hat die Verwaltung bestätigt, dass eine Verlegung des Müllplatzes erforderlich gewesen ist. Herr Wahnfried bittet Herrn Lembke, neben der Unabweisbarkeit auch die Kostenhöhe verstärkt im Auge zu behalten.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung:

Der Bericht über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Bürgermeister gem. § 3 der Haushaltssatzung wird zur Kenntnis genommen.

Arbeitsauftrag

An

8.

**Bericht über die bereits vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 3 Haushaltssatzung Haushaltsjahr 2018
Sachverhalt: Berichtsvorlage des SB Allg. Finanzwirtschaft vom 02.01.2019**

Weiteres Vorgehen/Empfehlung:

Der Bericht über die Bewilligung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Bürgermeister gem. § 3 der Haushaltssatzung wird zur Kenntnis genommen.

Arbeitsauftrag

An

9.

**Nachträgliche überplanmäßige Ausgabe gemäß § 95 d Gemeindeordnung im
Haushaltsjahr 2018 für Tilgungsleistungen
Sachverhalt: Beschlussvorlage des SB Allg. Finanzwirtschaft vom 02.01.2019**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für Tilgungsleistungen PPP-Baubetriebshof, die noch dem Haushaltsjahr 2018 zuzuordnen sind, werden 21.600 € nachträglich überplanmäßig gemäß § 95 d Gemeindeordnung beim Produktsachkonto 57304.7927350 (3431000) – Tilgung v. Krediten f. Inv./Investitionsf., Kreditinstitute, ordentliche Tilgung - zur Verfügung gestellt. Die Deckung in Höhe von 21.600 € erfolgt durch Minderausgaben i.H.v. 10.000 € bei 61200/7926350 (3216350) - Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sonstige öffentliche Sonderrechnungen Laufzeit (mehr als 5 Jahre) ordentliche Tilgung, Minderausgaben i.H.v. 7.700 € bei 61200/7927350 (3217350) - Tilgung v. Krediten f. Inv./Investitionsf., Kreditinstitute, ordentliche Tilgung und Mehreinnahmen i.H.v. 3.900 € bei 12600/6811000 (2322000) - Investitionszuwendungen vom Land.

Abstimmungsergebnis:

30 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

- angenommen

Arbeitsauftrag

An

10.

**Tätigkeitsbericht 2016 bis 2018 der Gleichstellungsbeauftragten
Sachverhalt: Berichtsvorlage des Gleichstellungsbüros vom 14.12.2018**

Herr Holtz spricht Frau Gurlit seinen Dank für den Tätigkeitsbericht aus. Der Passus 100 Jahre Frauenwahlrecht ist positiv hervorzuheben. Um mehr Frauen zu gewinnen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren möchten, ist die Öffentlichkeitsarbeit auszuweiten. Er wird sich dafür einsetzen, den dafür vorgesehenen Haushaltsansatz um 5.000 Euro zu erhöhen.

Frau Pontow schließt sich dem Dank an.

Weiteres Vorgehen/Empfehlung:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten zur Kenntnis.

Arbeitsauftrag

An

11.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Arbeitsauftrag

An

**Niederschrift öffentlich über die 06. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 28.01.2019**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nach Abschluss der nicht öffentlichen Beratungen eröffnet die Vorsitzende den öffentlichen Teil wieder.

In nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse sind aus dieser Sitzung nicht bekannt zu geben (§ 35 Abs. 3 GO).

Frau Pontow schließt die Sitzung.

Arbeitsauftrag

An

Beurkundung - öffentlich

der 06. Sitzung der Wahlperiode 2018 - 2023
der Stadtverordnetenversammlung
am: 28.01.2019
Ort: im Saal des Kultur- und Bildungszentrums, Beer-Yaacov-
Weg 1, 23843 Bad Oldesloe
Beginn/Ende: 19:30 Uhr/19:50 Uhr

Pontow
Vorsitz

Cron
Schriftführung